



An die Mitglieder
CVP Cham

Cham, Februar 2009

Jahresbericht des Präsidenten 2008

Geschätzte Parteimitglieder

Im Namen des CVP-Vorstandes begrüsse ich Sie ganz herzlich. Zu Beginn des noch jungen Jahres wünschen wir Ihnen gute Gesundheit viel Glück und Erfolg.

Als CVP Cham schauen wir wiederum auf ein intensives, erfolgreiches Jahr zurück. Bei verschiedenen Aktivitäten durften wir viel Sympathie für unser Engagement und Erfolg bei der Besetzung von politischen Ämtern erfahren. So wurde Reto Venzin in seinem Amt als Friedensrichter der Gemeinde Cham für eine weitere Legislaturperiode bestätigt. Leider hat aus beruflichen Gründen Margrit Landtwing auf Ende des letzten Jahres als Chefin der Zuger CVP- Fraktion Ihren Rücktritt gegeben. Margrit Landtwing hat dieses wichtige und arbeitsintensive Amt zweieinhalb Jahre lang bekleidet und sie war somit auch für uns ein wichtiges Bindeglied von unserer Ortspartei zur Kantonalpartei. Wir danken Margrit Landtwing für das grosse Engagement. Sie hat mit ihrer Vielseitigkeit und Zielstrebigkeit die Aufgabe hervorragend angepackt und ausgeführt. Sie gehört als Kantonsrätin weiterhin der CVP Fraktion an.

Unser Engagement 2008

Zu Beginn des Jahres führten wir am 25. April wieder den traditionellen Lottomatch im Pfarreiheimsaal durch. An der Neuzuzüger - Veranstaltung vom 29. April konnten wir erstmals unsere Informationsmappe präsentieren. Wir stiessen auf Interesse und es ergaben sich gute Gespräche. Am 14. Juni hatten wir Vertreter von allen Zuger CVP - Ortsparteien anlässlich des Sponsorenlaufes bei uns in Cham zu Gast. Auf einem anspruchsvollen Parcours auf dem Vorplatz des Pfarreiheims haben Mandatsträger und CVP - Mitglieder durch sportlichen Einsatz ihr Bestes gegeben. Betreffend dem Boom von Privatschulen und den möglichen Auswirkungen auf die Qualität der öffentlichen Schulen stellten wir am 24. Juni mit einer Interpellation Fragen an den Gemeinderat. Eine gute öffentliche Schule liegt uns sehr am Herzen. Auch zu den neuesten Ereignissen an der Schule Cham zeigten wir uns aktiv und stellten dem Gemeinderat einige Fragen zu seiner Informations- und Kommunikationsstrategie und wie er diese in Zukunft verbessern will. Am Vorabend des 8. Augusts trafen sich einige Unentwegte unserer Partei mit dem Fahrrad auf dem Kirchenplatz, von wo es auf die Tour "Auf den Wegen des Bären" ging. Der traditionelle Sommeranlass der CVP Cham fand am 17. August im Kloster Frauental statt. Ein gesellschaftlicher Anlass, bei dem es schön gewesen wäre, etwas mehr Mitglieder begrüssen zu dürfen. Auch an der Jungbürgerfeier vom 27. August waren wir präsent und verteilten den jungen Gästen ein Busbillett, was sehr geschätzt und dankend entgegen genommen wurde. Vom 5. bis 7. September fand das erfolgreiche grosse Chamerfest, die 1150 Jahrfeier der Stadt Cham, statt. Die CVP führte zusammen mit den andern Chamer Parteien das Café Fédéral auf dem Vorplatz des Restaurant Rössli. Es war schön fest zu stellen, dass gemeinsame, parteiübergreifende Aktivitäten mit grossem Engagement und gutem Zusammenhalt durchgeführt werden können und in

ungezwungenem Rahmen aus unterschiedlichen Sichten politisiert werden kann. Am 10. September führte der Vorstand einen Informationsabend für Neumitglieder durch. Interessierte Chamerinnen und Chamer haben wir persönlich zum Gespräch eingeladen. Die Diskussionen haben gezeigt, dass viel Sympathie für die Arbeit und das politische Engagement der CVP vorhanden ist. Es konnten zu unserer Freude Neumitglieder, die auch bereit sind, mit uns anzupacken, gewonnen werden. Ein gleicher Anlass ist bereits wieder geplant. Am Samstagmorgen des 25. Oktobers haben sich die Chamer CVP Kantonsrätin und Kantonsräte sowie unser Gemeindepräsident und der Vorstand beim Neudorf bei einem guten Glas „Chomer“ Süssmost mit der Bevölkerung trefflich über die nächste Zukunft und die politischen Chamer Themen unterhalten. Auf den 5. November initiierten wir einen bürgerlich überparteilichen Anlass und luden dazu den Zuger Finanzdirektor Peter Hegglin als Referent zur Abstimmungsvorlage betreffend der Änderung des Zuger Steuer-gesetzes in den Lorzensaal ein. Das informative Referat vermochte sicher auch die letzten Zweifler zu überzeugen, um ein JA in die Urne zu legen. An den Parteiversammlungen haben wir zu den Geschäften der Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen Stellung genommen. Mit Stellungnahmen haben wir uns zum Begriff Parkstadt und Lorzenuferweg geäußert. An der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember haben wir mit einem Antrag vorgeschlagen, den wünschenswerten Lorzenuferweg sei mit einem zwei-stufigen Planungsverfahren und nicht wie vorgesehen im einstufigen Verfahren durchzuführen. Die Versammlung folgte dem Antrag der CVP.

Ausblick und Ziele 2009

In der Einleitung zu unserer Informationsmappe haben wir geschrieben. „Die CVP Cham ist daran interessiert, dass sich unsere Stadt und unsere Region Ennetsee nachhaltig und verträglich weiter-entwickelt. Die Menschen die hier leben, sollen sich integrieren und wohl fühlen können. Eine offene, tolerante Gesellschaft und eine aktive Kommunikation liegen uns sehr am Herzen“.

Unsere Politik wollen wir so gestalten, dass für Erfolg nicht das Recht haben zählt, sondern dass die aktive Auseinandersetzung mit den Themen, in Kenntnis der Fakten zu Entscheiden führen soll. Durch eine realistische, möglichst vorurteilslose Annäherung an die Probleme der Gesellschaft soll immer unsere klare Werthaltung erkennbar sein. Jedes Problem ist verschieden vom anderen und es entwickelt sich im Laufe der Zeit, also muss auch nach angepassten Lösungsansätzen gesucht werden. Auf komplexe Fragen wollen wir seriöse, differenzierte Antworten finden. Als eine politisch vorwärts orientierte Kraft wollen wir uns speziell mit den Anliegen der Zentrumsgestaltung und der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung der Gemeinde befassen. Bereits haben wir Arbeitsgruppen dazu gebildet. Weitere interessierte Mitglieder sind zu einer Mitarbeit herzlich willkommen.

Im Hinblick auf die nächsten Wahlen liegt es uns sehr am Herzen, Personen für die verschiedenen Aufgaben und Ämter vorschlagen zu dürfen, die sich in Situationen einfühlen, sich ein Bild des Ganzen machen und die mit Vernunft und sachlich an politische Fragen herangehen können. Das Wahlteam hat sich anfangs dieses Jahres gebildet und will sich mit diesen Gedanken für die Gesamterneuerungswahlen 2010/2011 fit machen.

Ein wichtiges Anliegen sind uns auch die jungen Leute. Die Jugend von heute ist die Zukunft von Cham. Wir wollen versuchen, sie mehr in unsere Gesellschaft einzubinden und zur aktiven politischen Mitarbeit zu motivieren. Es wird leider zu viel Politik für Jugendliche als mit Jugendlichen gemacht. Zur Rekrutierung von jungen CVP - Leuten sind wir auch auf Hinweise der Basis angewiesen.

Mit den erwähnten Gedanken wollen wir den Weg konstant und verantwortungsbewusst weiter gehen und positiv in die Zukunft blicken. Drohgebärden von links und rechts sollen uns nicht vom Weg abbringen.

Ich danke für das Engagement

- unseren Mandatsträgern und Kommissionsmitgliedern, die ihre Arbeit oft in schwierigem Umfeld sehr gut machen
- meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die fruchtbare Zusammenarbeit
- allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Unterstützung, sei dies in monetärer oder in ideeller Form und für den Willen, unsere Partei vorwärts zu bewegen.

Ein spezieller Dank geht an die Macher – Andy und Margrit Landtwing – der zwei interessanten Ausgaben von ‚Kontakt‘ und unseren beiden unermüdlich flinken Caterer Margrit und Ruedi Litschi.



Alfons Heggli
Parteipräsident CVP Cham